

# Thilo Schüler holt zwei Titel für die Fortunen

**LEICHTATHLETIK** Wirdumer Nachwuchs glänzt bei Niedersachsenmeisterschaft – Bronze für Immo Peters im Hochsprung

Janna Dirks belegte im Dreisprung der AK U 20 den achten Platz.

**BRAUNSCHWEIG** – „Besser hätte es für unsere Athleten nicht laufen können“, kommentierte Trainer Frank Fengkohl den Auftritt des Nachwuchses von Fortuna Wirdum bei der Niedersachsenmeisterschaft in Braunschweig. Zwei Titel, eine Vizemeisterschaft, zwei dritte Plätze und dazu noch zwei Finalisten waren eine nahezu optimale Ausbeute. Herausragend war dabei der Auftritt von Thilo Schüler in der Altersklasse M14. Denn er gewann im Hoch- und im Weitsprung jeweils den Titel.

650 Athleten der Landesverbände Bremen und Niedersachsen trafen sich in Braunschweig, um ihre Meister in den Altersklassen U16 und U20 zu ermitteln. Für die Wirdumer waren neben Thilo Schüler noch Janna Dirks und Immo Peters (U20) aktiv.

Den Anfang machte der Jüngste. Thilo Schüler begann mit den Vorläufen über 100 m. Hinter dem favorisierten Sprinter aus Osnabrück gab es ein Feld von sieben Läufern, die mit ähnlichen Meldeleistungen sich Hoffnungen auf

eine Finalteilnahme machten. Der Wirdumer bewies sofort, dass er sich einiges vorgenommen hatte. Trotz eines kräftigen Gegenwindes gewann er sein Rennen in 12,45 Sek. und qualifizierte sich als Zweit-schnellster für das Finale. Da Thilo Schülers Stärken eher im Sprungbereich liegen, war an eine Medaille eigentlich nicht zu denken. Doch wieder einmal überraschte der Fortune. Obwohl der Gegenwind nochmals zulegte, gelang ihm erneut ein sehr guter Lauf. In 12,49 Sek. gewann er unerwartet Silber.

Zeit zum Feiern blieb ihm keine, denn vom Zieldurchlauf aus ging es direkt zum Hochsprung. Mit seiner Bestleistung von 1,68 m war er einer der Favoriten, aber bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften hatte es nur zu 1,58 m gereicht. Bereits im ersten Versuch der zweiten Höhe von 1,53 m gab es einen Fehlversuch. Doch Schüler zeigte Nervenstärke. So übersprang er die Höhe im zweiten Anlauf sicher. Das galt auch für die folgenden 1,58 m und 1,63 m. Nur vier Springer schafften diese Höhe. Die 1,66 m nahm er ebenfalls im zweiten Versuch. Da sein Gegner aus Garbsen drei Versuche benötigte, lag der Wirdumer vorn. Keiner der bei-

den schaffte die nächste Höhe, sodass Thilo Schüler aufgrund der Fehlversuchsregel den Titel gewonnen hatte.

Für Janna Dirks war die Qualifikation zum Dreisprung-Wettbewerb bereits der eigentliche Erfolg. Doch auch sie hatte allen Grund zur Freude, denn mit ihrem Sprung von 10,29 m und zwei weiteren ebenfalls über die Zehn-Meter-Marke schaffte sie sogar den Sprung unter die besten acht. Auch wenn es am Ende bei dem achten Platz blieb, war das ein nicht erwarteter Erfolg für sie.

Den zweiten Wettkampftag läutete Thilo Schüler mit dem Weitsprung ein, wo er als Führender der niedersächsischen Bestenliste einer der Favoriten war. Doch gerade mit Bastian Lanitz vom SV Werder Bremen gab es einen Gegner, gegen den der Wirdumer in den bisherigen Vergleichen bislang immer verloren hatte. Doch der vor Selbstvertrauen strotzende Wirdumer drehte den Spieß um. Im ersten Sprung traf er das Brett noch nicht gut. Trotzdem zeigten die 5,14 m, dass mit ihm zu rechnen war. Mit 5,27 m setzte er sich dann deutlich an die Spitze. Im dritten Versuch passte es dann perfekt. 5,70 m bedeuten nicht nur den Ausbau der Führung,



Starkes Fortunen-Trio. Janna Dirks, Thilo Schüler und Immo Peters glänzten bei der Niedersachsenmeisterschaft. Thilo Schüler überragte mit seinen Siegen im Hoch- und Weitsprung.

sondern auch eine neue Bestleistung für ihn. Die Gegner waren geschockt und konnten nicht mehr kontern. Auch die weiteren Sprünge von 5,56 m und 5,35 m hätten dem Wirdumer zu seinem zweiten Titelgewinn gereicht.

Zum Abschluss trat Thilo Schüler über die 80 m Hürden an. Auch wenn man ihm ein wenig die Anstrengungen der drei vorherigen Disziplinen anmerkte, reichte es in 12,45 Sek. zu einem hervorragenden dritten Platz.

Parallel startete Immo Peters im Dreisprung. Mit 12,00 m konnte er seine Bestweite einstellen und schaffte den Sprung ins Finale. Hier erzielte er zweimal 11,96 m, um sich dann für den Hochsprung zu schonen und auf weitere Versuche zu verzichten. Der Wirdumer kam trotz eines frühen Fehlversuches gut in den Wettkampf und es war schnell klar, dass bereits die 1,78 m eine Vorentscheidung im Kampf um die Medaillen bringen könnte. Peters flog auf Anhieb über die Höhe und schob sich damit auf Rang drei. An den 1,83 m scheiterte Immo Peters knapp und freute sich, dass ihm nach mehreren vergeblichen Versuchen der Sprung auf das Podest gelungen war.



Fehlerfrei. Arina Neumann, Leon Soerjanta, Rune Buß und Marlon Mehmeti blieben in Westerholt ohne Niederlage und holten sich damit die Kreismeisterschaft in der Altersklasse U12.

## Von 14 Norder Teilnehmern stehen zwölf auf dem Treppchen

**JUDO** JKG-Aufgebot räumt bei Kreismeisterschaften ab

**WESTERHOLT** – Die JKG Norden war bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Altersklasse U12 in Westerholt wieder sehr erfolgreich. Die Norder stellten mit 14 der insgesamt 57 Teilnehmer das größte Einzelkontingent. Gleich zwölf JKG-Talente standen auf dem Siegerpodest.

Gekämpft wurde in gewichtsnahen Pools. Thies Matzeit (5. Platz) und Thorben Jörgensen (7.) schafften nicht den Sprung ins Vorderfeld. Janes Eifert, Marco Hartung und Marion Köhn konnten sich in ihren Pools jeweils einen dritten Platz erkämpfen. Elena Escher, Ro-

man Engemann, Marco Hartung, Hassan Kawaar, André Martin und Lena Marie Siebelts mussten sich in ihren Pools in jeweils einem Kampf geschlagen geben und wurden damit Vizemeister.

Rune Buß, Marlon Mehmeti, Arina Neumann und Leon Soerjanta blieben fehlerfrei und kämpften sich jeweils auf Platz eins. Rune Buß, Marlon Mehmeti, Arina Neumann, Leon Soerjanta sowie Elena Escher, Hassan Kawaar und André Martin werden die JKG-Farben bei der Bezirkseinzelsmeisterschaft vertreten, die am 22. September in Hatten

ausgetragen wird.

Schwarz-Weiß Oldenburg richtete zum elften Mal das Panda-Turnier aus. Dabei handelte es sich um ein reines Anfängerturnier, bei dem die Teilnehmer nicht ihren erworbenen Gürtel tragen dürfen. Es wird nur (zur Unterscheidung der Kämpfer) mit einem weißen beziehungsweise roten Gürtel gekämpft. Die Kinder werden jeweils in Gruppen eingeteilt. Marco Hartung hat als einziger Kämpfer von der JKG Norden teilgenommen. Er kämpfte in der Gruppe der Adler und erreichte nach guten Leistungen den dritten Rang.

## SuS-Jungen starten mit klaren Siegen

**TISCHTENNIS** Rechtsupweger souverän

**RECHTSUPWEG** – Gleich mit einem Doppelspieltag hat für die Jungen des SuS Rechtsupweg die neue Spielzeit in der Tischtennis-Bezirksliga begonnen. Zunächst begrüßte man die Gäste aus Nortmoor und im Anschluss trat man auch noch gegen die Vertretung des TTC Norden an. Beide Spiele konnten deutlich gewonnen werden.

**SuS Rechtsupweg – SV Nortmoor 8:1.** Das Team aus Nortmoor galt als ein Kandidat für die vorderen Plätze der Liga. Entsprechend ernst nahmen die Rechtsupweger die Aufgabe. In den Eingangsdoppeln mussten sich Julian Ostwald und Hauke Schröder 1:3 geschlagen geben. Am Nachbar-tisch punkteten aber Steffen Helmerichs und Henning Dreier sicher mit 3:0.

In der Folge ging kein Punkt mehr an die Gäste. Im vorderen Paarkreuz gerieten die SuS-Spieler mit Niedersachsenliga-Erfahrung, Julian Ostwald und Steffen Helmerichs, trotz teilweise enger Sätze nicht

in Gefahr. Der Neuzugang Ole de Vries bestritt sein erstes Einzel und besiegte Jannes Voskamp mit 12:10 im Entscheidungssatz. Voskamp war es auch, der im letzten Einzel Henning Dreier in den Entscheidungssatz zwang, aber der Rechtsupweger blieb mit 11:8 erfolgreich.

**SuS Rechtsupweg – TTC Norden 8:0.** Der Nachwuchs des TTC Norden ging als krasser Außenseiter in diese Begegnung. Die Rechtsupweger stellten Doppel und Einzelaufstellung um. Für Henning Dreier spielte Hauke Schröder im Einzel. Beide traten gemeinsam im Eingangsdoppel gegen Tobias Dolf und Linus Foortmann an. Die Norder konnten die Partie offen gestalten. Im Entscheidungssatz setzte sich jedoch die SuS-Paarung mit 11:7 durch. Mit Emily Schleichert und Sophie Saathoff setzte TTC-Trainer Bernd Pilgram zwei Mädchen ein. Gegen Steffen Helmerichs und Ole de Vries standen sie jedoch auf verlorenem Posten.



Keine Probleme. Steffen Helmerichs, der in der vergangenen Saison noch mit den Rechtsupweger Schülern in der Niedersachsenliga aufschlug, gewann zum Auftakt der Jungen-Bezirksliga seine Begegnungen gegen Nortmoor und Norden ungefährdet.

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

## Kurzlehrgang zur Verlängerung der C-Lizenz

**HAGE** – Am 21. September (Sonnabend) gibt es von 9 bis 14 Uhr im Sportheim des SV Hage einen Kurzlehrgang zur Verlängerung der C-Übungsleiter-Lizenz. Es können sich noch Interessierte für den Kompaktkurs anmelden.

Die Kurzschulung setzt den Schwerpunkt auf das Training mit B- und A-Junioren-Fußballern. Praxisorientierte Tipps zum Aufbau und zur Organisation von Trainingseinheiten sowie interessante Spiel- und Übungsformen sollen den Teilnehmern Ratschläge für ihren Trainingsalltag geben, schließlich gilt es in diesem „zweiten goldenen Lernalter“, alle technisch-taktischen und spielerischen Qualitäten der Nachwuchsspieler zu fördern.

Interessierte können sich bei Holger Stellmacher, 2. Vorsitzender des SV Hage, per E-Mail unter holger.stellmacher@gmx.de anmelden. Den Teilnehmern werden fünf Lerneinheiten zur Verlängerung ihrer Lizenz gutgeschrieben. Referent ist DFB-Stützpunkt-Trainer Ingo Jakobs vom Kreislehr-ausschuss. Sportkleidung ist mitzubringen.